

3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) wird auf	€	247.000
davon hoheitlich	€	247.000
davon Betrieb gewerblicher Art festgesetzt.	€	0
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	€	0
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	€	300.000

Zweckverband Bauhof
Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2017

Zweckverband Bauhof
Reichenbach – Hochdorf

Beschluss

über den Wirtschaftsplan des
Zweckverbandes Bauhof
Reichenbach – Hochdorf
für das Wirtschaftsjahr
2017

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit dem §§ 18, 19 und 20 des Gesetzes überkommunale Zusammenarbeit und dem § 6 der Verbandsatzung hat die Verbandssammlung am 28.11.2016 folgenden Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen:

1. Der Erfolgsplan wird mit den Summen		
der Erträge auf	EUR	1.765.000
davon hoheitlich	EUR	1.254.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	511.000
und		
der Aufwendungen auf	EUR	1.765.000
davon hoheitlich	EUR	1.254.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	511.000
festgesetzt.		
2. Der Vermögensplan wird bei den verfügbaren		
und benötigten Mitteln auf die Summe von je	EUR	360.000
davon hoheitlich	EUR	350.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	10.000
festgesetzt.		
3. Die vorgesehene Kreditaufnahme (Krediter-		
mächtigung) wird auf	EUR	247.000
davon hoheitlich	EUR	247.000
davon Betrieb gewerblicher Art	EUR	0
festgesetzt.		
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungser-		
mächtigungen wird auf	EUR	0
festgesetzt.		

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.

EUR

300.000

Reichenbach, den

Bernhard Richter
Verbandsvorsitzender

Die Gemeinden Reichenbach a.d.Fils und Hochdorf haben am 21. Oktober 2003 eine Satzung über den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf vereinbart.

Das Landratsamt Esslingen genehmigte die Verbandssatzung des Zweckverbandes Bauhof Reichenbach-Hochdorf vom 21.10.2003 gemäß § 7 Abs. 1 i.V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 1 GKZ am 28.11.2003.

Die Verbandssatzung trat am 01.01.2004 in Kraft.

Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit für Baden-Württemberg und führt den Namen „Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf.

Der Sitz der Betriebsleitung ist in der Filsstraße 18 in 73262 Reichenbach.

Die wesentlichen Aufgaben des Zweckverbandes im hoheitlichen Bereich sind die Bereithaltung, Ausstattung und Betrieb des kommunalen Bauhofes, einschl. Räum- und Streudienst (soweit nicht Dritte wie andere Straßenbaulastträger oder Grundstückseigentümer verpflichtet sind), sowie Landschafts- und Grünpflege.

Die Aufgaben im Betrieb gewerblicher Art beinhalten neben Arbeiten für die Wasserversorgung beider Gemeinden auch Arbeiten für das Freibad und die Brühlhalle für die Gemeinde Reichenbach sowie Arbeiten für die Nahwärme und das Heizkraftwerk für die Gemeinde Hochdorf.

Außerdem hat der Zweckverband die Aufgabe, auf konkrete Anforderung eines Verbandsmitglieds technische und pflegerische Aufgaben sowie Dienst- und Hilfsdienste aller Art im kommunalen Bereich zu erfüllen und/oder Geräte und Personal zur Verfügung zu stellen. Der Zweckverband ist berechtigt, sich dabei Dritter zu bedienen.

Der Zweckverband erstrebt keinen Gewinn.

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Die Verbandsversammlung besteht aus zehn Vertretern der Verbandsmitglieder, die sich auf die Verbandsgemeinden wie folgt aufteilen:

- Der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach a.d.Fils und 4 weitere Vertreter
- Der Bürgermeister der Gemeinde Hochdorf und 4 weitere Vertreter

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bestellte der Zweckverband einen Geschäftsführer, der die technische Verantwortung sowie die Verwaltungs- und Finanzverantwortung seit Beginn der Gründung innehat.

Seit dem 01.10.2005 gelten beim Zweckverband die Vorgaben des neuen TVÖD.

Am 26.09.2005 wurde die Verbandssatzung in verschiedenen Punkten geändert, um sowohl der betriebswirtschaftlichen Führung des Zweckverbandes als auch den Vorgaben des Landratsamtes zu entsprechen.

Ab dem Jahr 2006 wurden die hoheitlichen Aufgaben und die Arbeiten im Betrieb gewerblicher Art gemäß der Oberfinanzdirektion in zwei getrennten Buchungskreisen geführt und bearbeitet.

In 2007 wurde auch die Dienstvereinbarung zur Einführung leistungs- und/oder erfolgsorientierter Entgelte und Vereinbarung eines betrieblichen Systems nach § 18 Abs. 6 Satz 1 TVöD eingeführt.

Seit dem 01.04.2010 werden bestimmte Daueraufträge gemäß verschiedener Leistungsverzeichnisse nach einem Einheitspreis abgerechnet. Diese Einheitspreise mussten seither nicht abgeändert werden. Auch der seit dem 01.08.2011 einheitliche Verrechnungssatz von 47,17 €/h musste nach entsprechenden Kalkulationen nicht nach oben korrigiert werden.

Die Abrechnungen werden monatsweise erstellt.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen finden die entsprechenden Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sinngemäß Anwendung.

Der Wirtschaftsplan wurde nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes und der Durchführungsverordnung hierzu aufgestellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan, der Stellenübersicht und der Darlehensübersicht.

Die Auflistungen im Erfolgsplan entsprechen den Vorgaben nach §275 Abs. 2 HGB.

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2017

I. Erfolgsplan

I. Erfolgsplan

Entsprechend § 13 Abs. 1 der Verbandssatzung werden den Mitgliedern die Leistungen des Zweckverbandes in Rechnung gestellt.

Die Erlöse setzen sich aus der Arbeitsleistung, aus Verrechnungen durch Maschinen- und Fahrzeugeinsätze, der Weiterberechnung für die in Anspruch genommenen Dienst- und Fremdleistungen Dritter und Materialien für die sachgemäße Ausführung der angefallenen Arbeiten zusammen.

Die Personalleistungen werden mit einem einheitlichen Verrechnungssatz, unabhängig von Person und Tätigkeit, abgerechnet.

Im Wirtschaftsjahr 2017 werden im Erfolgsplan mit Einnahmen und entsprechenden Ausgaben in Höhe von EUR 1.765.000 gerechnet. Davon entfallen EUR 1.254.000 auf den hoheitlichen Bereich und EUR 511.000 auf den Betrieb gewerblicher Art.

Diesen Einnahmen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

1. Materialaufwand mit i.g. EUR 320.000

In dieser Position sind die Materialien sowie die Dienst- und Fremdleistungen (Aufwand für bezogene Leistungen) aufgeführt, die für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind.

Beim Materialdirektverbrauch handelt es sich um Baustoffe wie z.Bsp. Asphalt oder Mineralbeton beim allgemeinen Bauhof, um Bepflanzungen, Düngematerial usw. in der Gärtnerei, und um Materialien bei der Wasserversorgung für die Instandhaltung des Rohrnetzes und für die Behebung von Rohrbrüchen.

Diese Materialien werden wie die Aufwände für bezogene Dienst- und Fremdleistungen (z.Bsp. Containerdienste für Müll, Baggerbetriebe, Leihgeräte usw.), welche ebenfalls für die sachgemäße Ausführung der von den Gemeinden in Auftrag gegebenen Arbeiten nötig sind, mit einem Gemeinkostenzuschlag von 5 % in Rechnung gestellt.

2. Personalaufwand mit i.g. EUR 936.000

In dieser Hochrechnung sind die Vergütungen von Rufbereitschaften (Winterdienst, Notdienst der Wasserversorgung), Leistungsentgelte nach TVöD sowie weitere tarifliche Leistungen nach TVöD enthalten.

3. Abschreibungen mit i.g. EUR 97.000

In der Position Abschreibungen sind alle Abschreibungen von Sachanlagen in Höhe von EUR 88.000 sowie die Vollabschreibungen geringwertiger Gegenstände in Höhe von EUR 9.000 enthalten. Die Abschreibungen der Sachanlagen basieren auf den amtlichen Abschreibungstabellen.

Aufgrund der Anschaffungen in 2016 und 2017 erhöhen sich diese deutlich.

4. Sonstiger betrieblicher Aufwand mit i.g. EUR 398.000

Diese sind unterteilt in Gebäudekosten, Aufwendungen KFZ, Maschinen und Geräte sowie sonstiger betrieblicher Aufwand.

5. Zinsaufwand mit i.g. EUR 10.000

6. Kraftfahrzeugsteuer mit i.g. EUR 4.000

7. Steuer vom Einkommen und Ertrag

Hier werden EUR 0 angesetzt, da der Zweckverband keine Gewinne generieren muss und somit von keinem Gewinn ausgegangen wird.

In der Erfolgsplanvorschau 2017 bis 2020 wird von einem unveränderten Personalstand und gleichbleibenden Verrechnungssätzen ausgegangen. Daher werden die Umsatzerlöse in diesem Zeitrahmen konstant mit EUR 1.765.000 ausgewiesen.

Entsprechend sind die Gesamtaufwendungen in gleicher Höhe angesetzt.

Erfolgsplan ZVB 2017

	Hoheitlicher Bereich			Betrieb gewerbl. Art			Summe		
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
1. Umsatzerlöse									
Erlöse	1.072.816	1.245.000	1.254.000	502.695	516.500	511.000	1.575.511	1.761.500	1.765.000
Verkaufserlöse							0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen							0	0	0
Sonstige Erlöse	5.539	0			3.500		5.539	3.500	0
	1.078.355	1.245.000	1.254.000	502.695	520.000	511.000	1.581.050	1.765.000	1.765.000
2. Materialaufwand									
Materialdirektverbrauch	70.110	90.000	90.000	77.417	70.000	70.000	147.527	160.000	160.000
Aufw. für bez. Leistungen (DL/FL)	88.817	105.000	105.000	46.203	55.000	55.000	135.020	160.000	160.000
	158.927	195.000	195.000	123.620	125.000	125.000	282.547	320.000	320.000
3. Personalaufwand									
Löhne und Gehälter	459.231	505.000	533.000	217.209	222.000	233.000	676.440	727.000	766.000
Soziale Abgaben	129.534	145.000	144.000	22.830	63.000	26.000	152.364	208.000	170.000
	588.765	650.000	677.000	240.039	285.000	259.000	828.804	935.000	936.000
4. Abschreibungen									
Abschreibung Sachanlagen	28.506	48.000	80.000	6.444	8.000	8.000	34.950	56.000	88.000
Vollabschr. geringwert. Gegenst.	6.121	6.000	7.000	1.572	3.000	2.000	7.693	9.000	9.000
	34.627	54.000	87.000	8.016	11.000	10.000	42.643	65.000	97.000

	Hoheitlicher Bereich			Betrieb gewerbl. Art			Summe		
	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
6. Zinsaufwand									
Zinsen u. ä. Aufwendungen (sonst. Verbindl.keiten)	7.411	2.000	750	3.473	800	250	10.884	2.800	1.000
Zinsen u. ä. Aufwendungen (Invest.kredite)		4.500	7.500	1.400		1.500	0	5.900	9.000
Summe Zinsen u.ä. Aufw.	7.411	6.500	8.250	3.473	2.200	1.750	10.884	8.700	10.000
7. Kraftfahrzeugsteuer									
Fahrzeuge	2.458	2.700	2.800	412	1.100	1.200	2.870	3.800	4.000
Summe Kraftfahrzeugsteuer	2.458	2.700	2.800	412	1.100	1.200	2.870	3.800	4.000
8. Steuer vom Einkommen und Ertrag									
Körperschaftsteuer			0	5.458	0	0	5.458	0	0
Solidaritätssteuer			0	300	0	0	300	0	0
Gewerbsteuer			0	4.445	0	0	4.445	0	0
Gew.st. Vorjahre §4 Abs. 5b Est.G			0	0	0	0	0	0	0
Kapitalertragssteuer 25 %			0	0	0	0	0	0	0
Summe Steuer vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	10.203	0	0	10.203	0	0
Erträge insgesamt	1.078.355	1.245.000	1.254.000	502.695	520.000	511.000	1.581.050	1.765.000	1.765.000
Aufwendungen insgesamt	1.125.479	1.245.000	1.254.000	476.509	520.000	511.000	1.601.988	1.765.000	1.765.000
Jahresgewinn / Jahresverlust	-47.124	0	0	26.186	0	0	-20.938	0	0

Erfolgsplan ZVB 2017 - 2020

	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
1. Umsatzerlöse	1.765.000	1.765.000	1.765.000	1.765.000
2. Materialaufwand	320.000	295.000	299.000	281.000
3. Personalaufwand	936.000	955.000	975.000	995.000
4. Abschreibungen	97.000	110.000	88.000	82.000
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	398.000	392.000	390.500	395.000
6. Zinsaufwand	10.000	9.000	8.500	8.000
7. Kraftfahrzeugsteuer	4.000	4.000	4.000	4.000
8. Steuer vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Erträge insgesamt	1.765.000	1.765.000	1.765.000	1.765.000
Aufwendungen insgesamt	1.765.000	1.765.000	1.765.000	1.765.000
Jahresgewinn / Jahresverlust	0	0	0	0

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2017

II. Vermögensplan

Im Vermögensplan stehen den Einnahmen von EUR 360.000 Ausgaben in der selben Höhe gegenüber.

Auf der Einnahmenseite sind die Abschreibungen in Höhe von EUR 97.000, eine Kreditaufnahme in Höhe von EUR 247.000 sowie errechnete erübrigte Mittel aus Vorjahren in Höhe von EUR 16.000 zu verzeichnen.

Auf der Ausgabenseite sind neben den Kredittilgungen in Höhe von EUR 95.000 auch die geplanten Investitionen in Höhe von EUR 265.000 aufgeführt.

Davon EUR 260.000 für die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen.
Auch muss ein neuer Aufsitzmäher angeschafft werden.

Im Betrieb gewerblicher Art sind für nötige Ersatzbeschaffungen von Maschinen 5.000 € vorgesehen.

Vermögensplan ZVB 2017

	Hoheitlich Ansatz 2017	BgA Ansatz 2017	Summe Ansatz 2017
1. Einnahmen			
1.1 Abschreibungen	87.000	10.000	97.000
1.2 sonstige Einnahmen	0	0	0
1.3 Kredit	247.000		247.000
1.4 erübrigte Mittel Vorjahre (lt. Planansatz 2016 - Finanzplan)	16.000		16.000
1.5 Fehlbetrag laufendes Jahr	0	0	0
Summe Erträge	350.000	10.000	360.000
2. Ausgaben			
2.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung			
2.1.1 Bauhof / Gärtnerei / Verwaltung			
- Investitionen gemäß Erläuterungen Finanzplan	260.000		260.000
Summe Ausgaben Bauhof	260.000		260.000
2.1.3 Wasserversorgung			
- Investitionen gemäß Erläuterungen Finanzplan		5.000	5.000
Summe Ausgaben Wasserversorgung		5.000	5.000
Zwischensumme Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.000	5.000	265.000
2.2 Kredittilgung	80.000	15.000	95.000
2.3 erübrigte Mittel laufendes Jahr	0	0	0
2.4 Fehlbetrag Vorjahre	0	0	0
Summe Ausgaben	340.000	20.000	360.000

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2017

III. Finanzplan

Finanzplan ZVB 2016 - 2020

Deckungsmittel	vorl. RE 2016			2017			2018			2019			2020		
	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe	Hoheiti.	BgA	Summe
Abschreibungen	61.000	13.500	74.500	87.000	10.000	97.000	99.000	11.000	110.000	80.000	8.000	88.000	76.000	6.000	82.000
sonstige Einnahmen	7.000	3.000	10.000			0			0			0			0
Entnahme aus Kapitalrücklage			0			0			0			0			0
Kredit	60.000	20.000	80.000	247.000		247.000			0			0			0
erübrigte Mittel aus Vorjahren			0	16.000		16.000			0			0			0
Finanzfehlbetrag laufendes Jahr			0			0			0			0			0
Deckungsmittel insgesamt	128.000	36.500	164.500	350.000	10.000	360.000	99.000	11.000	110.000	80.000	8.000	88.000	82.000	6.000	88.000
Ausgaben															
Betriebs- und Geschäftsausstattung:			0			0			0			0			0
Fahrzeuge, Maschinen	65.000	22.000	87.000	260.000	5.000	265.000	10.000	5.000	15.000	10.000	5.000	15.000	10.000	5.000	15.000
Kreditfälligkeit	47.000	14.500	61.500	80.000	15.000	95.000	80.000	15.000	95.000	55.000	12.000	67.000	53.000	6.000	59.000
erübrigte Mittel laufendes Jahr	16.000		16.000			0			0	6.000		6.000	14.000		14.000
Finanzfehlbetrag Vorjahre			0			0			0			0			0
Ausgaben insgesamt	128.000	36.500	164.500	340.000	20.000	360.000	90.000	20.000	110.000	71.000	17.000	88.000	77.000	11.000	88.000

Erläuterungen Finanzplan ZVB 2017 - 2020

Jahr	Anschaffungen	Betrag		
		Hoheitl.	BgA	Summe
2017	Bauhof / Gärtnerei / Verwaltung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Fuhrpark: 5 Fahrzeuge / Aufsitzmäher Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen	250.000		250.000
		10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen		5.000	5.000
		260.000	5.000	265.000
2018	Bauhof / Gärtnerei / Verwaltung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen		5.000	5.000
		10.000	5.000	15.000
2019	Bauhof / Gärtnerei / Verwaltung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen		5.000	5.000
		10.000	5.000	15.000
2020	Bauhof / Gärtnerei / Verwaltung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen	10.000		10.000
	Wasserversorgung: - Investitionen/Ersatzbeschaffungen Geräte/Maschinen/Fuhrpark Geräte/Maschinen: Ersatzbeschaffungen		5.000	5.000
		10.000	5.000	15.000

Darlehensübersicht ZVB

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in 2017

Darlehensnr.	Darlehensgeber	Höhe des Darlehens	Zinssatz in %	Laufzeit von - bis	Jahre	Stand in EURO am 01.01.2017			Zugang 2017 in EURO			Tilgungen 2017 in EURO			Stand in EURO am 31.12.2017			Zinsaufwendungen in EURO in 2017																				
						Hoheitl.	BgA	Summe	Hoheitl.	BgA	Summe	Hoheitl.	BgA	Summe	Hoheitl.	BgA	Summe	Hoheitl.	BgA	Summe	Hoheitl.	BgA	Summe															
10153458 / 3	IB Schl.-Holst.	226.500	2,165	11.10-11.18	8	45.792	6.068	51.860				25.007	3.313	28.320	20.785	2.755	23.540	736	98	834																		
6010377985	KSK ES-NT	60.000	2,75	11.11-11.19	8	4.752	16.848	21.600				1.690	5.990	7.680	3.062	10.858	13.920	109	388	497																		
6010464063	KSK ES-NT	20.000	2,30	11.13 - 09.21	8	12.418	0	12.418				2.506	0	2.506	9.912	0	9.912	259	0	259																		
6010508929	KSK ES-NT	55.000	1,55	12.14 - 12.22	8	34.368	8.592	42.960				5.504	1.376	6.880	28.864	7.216	36.080	501	125	626																		
6010523038	KSK ES-NT	50.000	1,55	02.15 - 12.22	8	30.000	7.500	37.500				5.000	1.250	6.250	25.000	6.250	31.250	436	109	545																		
6010591448	KSK ES-NT	80.000	1,15	06.16 - 06.24	8	56.250	18.750	75.000				7.500	2.500	10.000	48.750	16.250	65.000	615	205	820																		
	KSK ES-NT	265.000	ca. 1,3	01.17 - 12.25	8			0	260.000	5.000	265.000	32.500	625	33.125	277.500	4.375	231.875	3.380	65	3.445																		
						Summen						79.707			15.054			94.761			363.873			47.704			411.577			6.036			990			7.026		
Sonst. Verbindlichkeiten in 2015																																						
Kontokorrent bei KSK ES-NT		200.000	1,25	03.15 - 03.23	8	117.185	39.062	156.247				18.752	6.250	25.002	98.433	32.812	131.245	1.357	459	1.810																		
Gesamtsummen						300.765	96.820	397.585	260.000	5.000	265.000	98.459	21.304	119.763	462.306	80.516	542.822	7.393	1.443	8.836																		

Zweckverband Bauhof Reichenbach – Hochdorf

Wirtschaftsplan für das Jahr
2017

IV. Stellenplan

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Stellenobergrenzen- verordnung	2017			2016		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt	
A	Beamte							
	Beamte insgesamt		0	0	0	0	0	

Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	TVöD	2017			2016		Vermerke, Erläuterungen
			Soll	mit Zulage	ausgesondert	Soll	am 30.06. besetzt	
B	Beschäftigte							
			12	0		0	0	
			11	1		1	1	
			10	0		0	0	
			9	0		0	0	
			8	0		0	0	
			7	1		1	1	
			6	1		1	1	
			5	5,85		5,85	5,85	
			4	5,50		5,50	5,50	
			3	3		3	3	
			2	0		0	0	
			1	0		0	0	
		Sonder- tarif		0		0	0	
	Beschäftigte insgesamt		17,35			17,35	17,35	

Nr.	Laufbahngruppen	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	+ mehr - weniger
Zusammenfassung				
1.	Beamte	0	0	0
2.	Beschäftigte	17,35	17,35	0,00
	Summe	17,35	17,35	0,00